

neue Eisenbahnlinien in der letzten Regierung einen andern Standpunkt einnehmen wird, als sein Vorgänger. Wird der Staat durch die neue Eisenbahnlinie noch eine neue Bahnlinie, so würde er sich den Staat für den Bau der Eisenbahnlinie, die der neue Minister sich zu folgen Konventionen beschließen will, ist bisher unbekannt; die nächste Landtagssession dürfte in diesem Punkte Klarheit schaffen.

Die Vorarbeiten für die Vorbereitung einer anderen gesetzlichen Regelung des Gemeindefinanzwesens sind von den beabsichtigten Anträgen bereits in Angriff genommen worden. So hat — wie wir erfahren — der Minister des Inneren die verschiedenen Abteilungen, welche sich darauf erstrecken: 1) welche Arten indirekter Verbrauchssteuern von Bier, Salz, Zucker, Tabak, von den der Wahl- und Schlichtungsebene ebenfalls unterworfenen Erzeugnissen, von Brennmaterialien, Marktsteuern, Feuertaxe, vom Wein und vom Branntwein gelangen gegenwärtig auf Grund des Artikels 5 § 1 7 des Zollvereinigungsvertrages vom 8. Juli 1867 seitens der Gemeinden zur Erhebung, 2) in welchen ländlichen Gemeinden besteht jede einzelne dieser Abgaben, 3) in welchen Gebieten wird dieselbe und 4) welchen Ertrag hat sie im letzten Rechnungsjahre geliefert.

Der Mantel des Prophezen **Barrel** ist, wie unser Londoner Korrespondent schreibt, auf die Schulden von John **Edmond** gefallen, der von den parnelli'schen Abgeordneten zu ihrem Führer in und außerhalb des Parlaments ernannt worden ist. Die Wahl verlor unter den abweichenden Umständen, eine glückliche genannt zu werden; Edmond ist untreu der Ländliche und Begehrte unter den Parnell treu gebliebenen Abgeordneten; allein die Wahl dieses "Beiten" zeigt, daß die Wähler von Barrel abgesehen waren, und der neue Bewerber um die Führerschaft der irischen Nation wird Dillon, William O'Brien, O'Connell und David Keefe, um nur einige seiner Gegner zu nennen, einen harten Kampf haben. Edmond ist noch jung; er zählt nicht mehr als 34 Jahre. Er ist aber im Dienste der Partei schon alt gedient. Seit zwölf Jahren vertritt er die Wähler als Nachfolger seines Vaters im Parlament, wo er sich als fähiger, energischer Redner und als ein Schlichter erweisen, wie sich ihn die Opposition nicht leicht widerlegen konnte. Als Parnell mit allen neuen Mitgliedern und einigen hundert "Patrioten" von Mr. Gladstone in Kilmahinch gefangen gehalten wurde, erwählte Barrel den damals noch ganz jungen Edmond zu einem seiner Haupt-Vertrauensmänner und ließ durch ihn nicht nur einige Wills im Hause einbringen, sondern auch die Disziplin gegen die damals gegen Irland verübenden Verbrechen und Revolutionen setzen, welcher Aufgabe sich Edmond zur großen Zufriedenheit seines Herrn und Meisters mit besonderem Eifer widmete. In die Landtagssitzung tritt Edmond, als Parnell von Kilmahinch aus sein berühmtes Manifest "Keine Politik" erlassen, mit großer Energie ein, und als Mittel zur Führung der Partei der Wähler gegen die Verbrechen erachtet, hob sich Edmond, während Barrel nach Amerika ging, nach Australien, wo er binnen einiger Wochen über 10,000 Pfund für die Landtagszusammenkünfte, beim irischen Volk ist er beliebt, bei der Regierung und selbst bei Gladstone beliebt und selbst etwas geschätzt, was ihm den Weg zu seiner neuen Würde nur eben kann. Zunächst er die Sache auszuführen vermag, wird er aber erst zu zeigen haben, und daß Edmond nicht erprobt kann und wird, darf als ausgemacht gelten.

Die französische Regierung wird, wie der "Temps" meldet, da vor Ablauf der Handelsverträge keine genügende Schritt zu auf den neuen Zolltarif bestehenden Verhandlungen übrig bleibt, von dem Parlamente demnach die Autorisation verlangen, mit den fremden Staaten provisorische Handelsbeziehungen festzustellen. Belgien, die Niederlande, die Schweiz, Spanien, Portugal und Großbritannien sollen bis Ende des Jahres 1892 die Bestimmungen des neuen Miniaristars genießen, falls die Franzosen während derselben Zeit ihren ermäßigten Zolltarif beibehalten. Die meistbegünstigten Nationen, Deutschland, Österreich, Türkei, Rußland, England, Griechenland und Mexiko würden konsequenterweise gleichfalls bis Ende 1892 des Miniaristars teilhaftig. Auf Rumänien, Italien und die Ser-

einigen Staaten von Nordamerika würde der Majoritarist angewendet werden, wobei es ipso alle Ausnahmestimmungen, wie Differenzialzölle, gegen Italien wegfallen würden.

Zum **Chilenisch-nordamerikanischen Zwischenfall** liegt eine ausführliche Mitteilung aus Washington vor, in welcher hervorgehoben wird, daß die Regierung der Vereinigten Staaten den Angriff auf die amerikanischen Matrosen in Valparaiso als einen Vorgang ansieht, durch welchen die nationale Ehre und die amerikanische Flagge gefährdet worden ist, und welcher die ersten diplomatischen Schritte erfordert. Der amerikanische Konsul Gann legte demnächst angedeutet worden, eine entsprechende Genehmigung auf freies Willen und unbedingte der Ehre beider Länder zu erlangen. Sollte innerhalb eines angemessenen Zeitraumes eine derartige Genehmigung nicht erfolgen, so würde Gann abberufen und die diplomatischen Beziehungen mit Chile würden vollständig abgebrochen werden. Wie aus Valparaiso telegraphisch wird, ist der Kapitän des "Baltimore" am 23. d. M. mit dem Resultate der in Angelegenheit des Zusammenstoßes amerikanischer und chilenischer Matrosen eingeleiteten Unterhandlung nach Santiago abgereist. Der amerikanische Konsul besagt, der Ueberfall sei von Seite der chilenischen Matrosen erfolgt, die amerikanischen seien unbeteiligt gewesen. Der amerikanische Gesandte kann nicht die Angelegenheit der Junta vorlegen, vor Erhalt der von Washington erwarteten Anweisungen jedoch sein formelles Satisfactionsbekunden. Die Regierung von Chile verweigert den in der amerikanischen Gesandtschaft befindlichen Missionären das freie Gehen. — Die chilenischen Minister des Inneren und der Finanzen haben, da ihre Partei — die Konföderation — bei den Wahlen unterlag, ihre Demission gegeben.

Deutschland.

Die Hauptaufgabe der Berliner Wahlen ist gestern gelagert, die Wähler von 19 Berliner Gemeinden erschienen an den Urnen. In den vier Paraden und zwar das nördlichste von den Berliner Gemeinden, nämlich die Paraden der Vorstadt, des Westens, des Nordens und des Ostens, entschieden sich in liberaler Weise. In den vier Paraden, die nördlichste von den Berliner Gemeinden, nämlich die Paraden der Vorstadt, des Westens, des Nordens und des Ostens, entschieden sich in liberaler Weise. In den vier Paraden, die nördlichste von den Berliner Gemeinden, nämlich die Paraden der Vorstadt, des Westens, des Nordens und des Ostens, entschieden sich in liberaler Weise.

Invalitäts- und Alters-Versicherung. Mit dem Schluß dieses Jahres begibt sich die Reichsregierung an die Ausführung der Invalitäts- und Alters-Versicherung. Die Reichsregierung hat die Ausführung der Invalitäts- und Alters-Versicherung beschlossen. Die Reichsregierung hat die Ausführung der Invalitäts- und Alters-Versicherung beschlossen. Die Reichsregierung hat die Ausführung der Invalitäts- und Alters-Versicherung beschlossen.

am 1. April 1892, dem Tage des Inkrafttretens des neuen Gesetzes über die Regelung der Danbener Eisenbahn, in Kraft genommen. Eine solche Regelung der Danbener Eisenbahn, in Kraft genommen. Eine solche Regelung der Danbener Eisenbahn, in Kraft genommen.

Am 3. November tritt in Wien die gemeinsame Österreichisch-ungarisch-deutsche Konferenz zur Beratung der gemeinsamen Eisenbahn-Betriebs-Regelungen zusammen. Die Konferenz wird in Wien abgehalten werden.

Die "Hofgesellschaft" waren bekanntlich vor einiger Zeit im Verzuge, die Hofgesellschaft zu bilden. Die Hofgesellschaft zu bilden. Die Hofgesellschaft zu bilden.

Die Konferenz der Reichstages-Delegationen in Berlin. Die Konferenz der Reichstages-Delegationen in Berlin. Die Konferenz der Reichstages-Delegationen in Berlin.

Local-Notizien und Nachrichten.

Die aus Wien telegraphisch gemeldet wird, erkrankte sich der Kaiser in Wien. Die Kaiserin Victoria wurde ebenfalls erkrankt. Die Kaiserin Victoria wurde ebenfalls erkrankt.

Allerlei aus Newyork.

Die Newyorker Gesellschaften. Die Newyorker Gesellschaften. Die Newyorker Gesellschaften. Die Newyorker Gesellschaften.

Die Newyorker Gesellschaften. Die Newyorker Gesellschaften. Die Newyorker Gesellschaften. Die Newyorker Gesellschaften.

Die Newyorker Gesellschaften. Die Newyorker Gesellschaften. Die Newyorker Gesellschaften. Die Newyorker Gesellschaften.

Die Newyorker Gesellschaften. Die Newyorker Gesellschaften. Die Newyorker Gesellschaften. Die Newyorker Gesellschaften.

Home-News-Beitrag des Berliner Tageblatt.

Nummer 543.

Berlin, Montag, 26. Oktober 1891.

Beiblatt.

* Ueber die Zollverhandlungen zwischen Deutschland und den Vereinigten Staaten

Ist die heute hier eingegangene N. Y. Z. vom 17. Oktober: Anfangs dieser Woche die Kunde gedruckt worden, es sei zwischen uns und der britischen Regierung ein Abkommen getroffen worden, demzufolge die letztere als Entgelt für die zollfreie Einfuhr von Getreide, die Einfuhr von Getreide aus den Vereinigten Staaten sich nach dem dortigen Stande herabsetzen. Dieses Gerücht hat sich vielfach allenthalben noch nicht bestätigt, doch sind alle Aussichten vorhanden, dass ein solches Abkommen getroffen werden wird. Bekanntlich ist unter Präsident durch einen Parlamentsbeschluss des Kinley-Zarvis erwidert, vom 1. Januar 1892 an durch das betreffende Gesetz aufgehobene Zölle auf Waren und Produkte, namentlich auf Getreide, zu erheben, welche von den Vereinigten Staaten her nach Deutschland eingeführt werden, wobei die Vereinigten Staaten für die Einfuhr von Getreide aus den Vereinigten Staaten sich nach dem dortigen Stande herabsetzen. Dieses Gerücht hat sich vielfach allenthalben noch nicht bestätigt, doch sind alle Aussichten vorhanden, dass ein solches Abkommen getroffen werden wird. Bekanntlich ist unter Präsident durch einen Parlamentsbeschluss des Kinley-Zarvis erwidert, vom 1. Januar 1892 an durch das betreffende Gesetz aufgehobene Zölle auf Waren und Produkte, namentlich auf Getreide, zu erheben, welche von den Vereinigten Staaten her nach Deutschland eingeführt werden, wobei die Vereinigten Staaten für die Einfuhr von Getreide aus den Vereinigten Staaten sich nach dem dortigen Stande herabsetzen.

Industrie und Handel.

Der Rückgang des Kupferpreises. Die Lagerhaltung für Kupfer ist eine abnorme Vermehrung der Vorräte. Die Kupferpreise sind in Folge dessen neuerdings bei allen Metallarten eine malte Senkung erfahren. In London sind die Kupferpreise um ein Zehntel niedriger als zu Anfang des Monats. In Paris sind die Kupferpreise um ein Zehntel niedriger als zu Anfang des Monats. In London sind die Kupferpreise um ein Zehntel niedriger als zu Anfang des Monats. In Paris sind die Kupferpreise um ein Zehntel niedriger als zu Anfang des Monats.

Im dem Konkursverfahren über den Kaufmann Julius Fuchs

Der Konkursverwalter hat die ersten Gläubiger zur Anmeldung ihrer Forderungen eingeladen. Die Forderungen sind bis zum 31. Oktober 1891 anzumelden. Die Forderungen sind bis zum 31. Oktober 1891 anzumelden. Die Forderungen sind bis zum 31. Oktober 1891 anzumelden.

Sächsische Kammerzinspinner zu Hartha.

Die Kammerzinspinner zu Hartha haben die ersten Gläubiger zur Anmeldung ihrer Forderungen eingeladen. Die Forderungen sind bis zum 31. Oktober 1891 anzumelden. Die Forderungen sind bis zum 31. Oktober 1891 anzumelden.

Die Direction hat, das die Spinner unter dem Druck, welcher auf der ganzen Branche lastet, ebenso sehr wie alle anderen gleichartigen Gesellschaften, und das auf eine Dividende für diesen und den folgenden Winter für das laufende Jahr nicht zu rechnen sei. Die Gesellschaft stellt bekanntlich zu dem Ende die unter dem beherrschenden Einfluss der Baufirmen Schmelde her, der einen großen Theil an Aktien der Gesellschaft hatte und sich durch den Antrag wohl zu Darmstadt versehen wollte. Die Div. d. Handelsl.

Von rheinisch-westfälischen Kohlenmarkt. Die Rheinl. Z. schreibt vom 24. Oktober: Der letzte Herbst ist nicht dazu angefallen, das Kohlengeschäft in der Welt um diese Jahreszeit gedehnten Weise zu haben. Hieraus kommt, das der Rhein keine Dienste leistet, das ferner das Ruhrgebiet eine abnorme Menge an Kohlen liefert, welche die Nachfrage nicht aufnehmen kann. Die Rheinl. Z. schreibt vom 24. Oktober: Der letzte Herbst ist nicht dazu angefallen, das Kohlengeschäft in der Welt um diese Jahreszeit gedehnten Weise zu haben. Hieraus kommt, das der Rhein keine Dienste leistet, das ferner das Ruhrgebiet eine abnorme Menge an Kohlen liefert, welche die Nachfrage nicht aufnehmen kann.

Von der Dynamit-Industrie. In der Generalversammlung der Dynamit-Tribüne am 24. Oktober 1891. Die Dynamit-Tribüne hat die ersten Gläubiger zur Anmeldung ihrer Forderungen eingeladen. Die Forderungen sind bis zum 31. Oktober 1891 anzumelden. Die Forderungen sind bis zum 31. Oktober 1891 anzumelden.

Internationales Zinksyndikat. Die in Brüssel versammelten Delegierten beschließen die Verlängerung des Syndikats um ein Jahr bis zum 31. Dezember 1892. Die Delegierten beschließen die Verlängerung des Syndikats um ein Jahr bis zum 31. Dezember 1892.

Moskauer Fallimente. Nach die Handelsreise in Moskau am 24. Oktober 1891. Die Handelsreise in Moskau am 24. Oktober 1891. Die Handelsreise in Moskau am 24. Oktober 1891.

Die Verhandlungen wegen Gültigkeit der McKinley-Bill. Die Verhandlungen wegen Gültigkeit der McKinley-Bill. Die Verhandlungen wegen Gültigkeit der McKinley-Bill.

Zum Schweinefleisch-Export aus den Vereinigten Staaten. Die Schweinefleisch-Export aus den Vereinigten Staaten. Die Schweinefleisch-Export aus den Vereinigten Staaten.

Italienische Eisenbahn. Die Eisenbahn in Italien. Die Eisenbahn in Italien. Die Eisenbahn in Italien.

Berliner Firmen-Register. Die Berliner Firmen-Register. Die Berliner Firmen-Register.

Konkurs-Nachrichten. Die Konkurs-Nachrichten. Die Konkurs-Nachrichten.

1930 Nr. 49 Nr. nicht bevorstehende Verhandlung. Die Verhandlung über das Vermögen der offenen Handelsgesellschaft Gebr. Brandt in Berlin. Die Verhandlung über das Vermögen der offenen Handelsgesellschaft Gebr. Brandt in Berlin.

Substitutions-Resultate beim König. Amtszettel I Berlin. Die Substitutions-Resultate beim König. Amtszettel I Berlin. Die Substitutions-Resultate beim König.

Auswärtige Waaren-Berichte. Die Auswärtige Waaren-Berichte. Die Auswärtige Waaren-Berichte.

London, 26. Oktober. Die Waaren-Berichte. Die Waaren-Berichte. Die Waaren-Berichte.

Stettin, 24. Oktober. Die Waaren-Berichte. Die Waaren-Berichte. Die Waaren-Berichte.

Triest, 23. Oktober. Die Waaren-Berichte. Die Waaren-Berichte. Die Waaren-Berichte.

Breslau, 24. Oktober. Die Waaren-Berichte. Die Waaren-Berichte. Die Waaren-Berichte.

Hopfen. Die Hopfen-Berichte. Die Hopfen-Berichte. Die Hopfen-Berichte.

Nürnberg, 24. Oktober. Die Waaren-Berichte. Die Waaren-Berichte. Die Waaren-Berichte.

Früchte. Die Früchte-Berichte. Die Früchte-Berichte. Die Früchte-Berichte.

Triest, 23. Oktober. Die Waaren-Berichte. Die Waaren-Berichte. Die Waaren-Berichte.

Patras, 15. Oktober. Die Waaren-Berichte. Die Waaren-Berichte. Die Waaren-Berichte.

Stettin, 24. Oktober. Die Waaren-Berichte. Die Waaren-Berichte. Die Waaren-Berichte.

Wolle. Die Wolle-Berichte. Die Wolle-Berichte. Die Wolle-Berichte.

Post, 24. Oktober. Die Waaren-Berichte. Die Waaren-Berichte. Die Waaren-Berichte.

Touring, 23. Oktober. Die Waaren-Berichte. Die Waaren-Berichte. Die Waaren-Berichte.

Manufakturwaaren und Webstoffe. Die Manufakturwaaren und Webstoffe. Die Manufakturwaaren und Webstoffe.

Breslau, 24. Oktober. Die Waaren-Berichte. Die Waaren-Berichte. Die Waaren-Berichte.

Wolle. Die Wolle-Berichte. Die Wolle-Berichte. Die Wolle-Berichte.

Post, 24. Oktober. Die Waaren-Berichte. Die Waaren-Berichte. Die Waaren-Berichte.

Touring, 23. Oktober. Die Waaren-Berichte. Die Waaren-Berichte. Die Waaren-Berichte.

Manufakturwaaren und Webstoffe. Die Manufakturwaaren und Webstoffe. Die Manufakturwaaren und Webstoffe.

Breslau, 24. Oktober. Die Waaren-Berichte. Die Waaren-Berichte. Die Waaren-Berichte.

Wolle. Die Wolle-Berichte. Die Wolle-Berichte. Die Wolle-Berichte.

Post, 24. Oktober. Die Waaren-Berichte. Die Waaren-Berichte. Die Waaren-Berichte.

Touring, 23. Oktober. Die Waaren-Berichte. Die Waaren-Berichte. Die Waaren-Berichte.

Manufakturwaaren und Webstoffe. Die Manufakturwaaren und Webstoffe. Die Manufakturwaaren und Webstoffe.

Breslau, 24. Oktober. Die Waaren-Berichte. Die Waaren-Berichte. Die Waaren-Berichte.

Umrechnungssätze: 1 Dollar = 4/3 Mark, 1 Goldmark = 3 Mark, 100 Goldmark = 300 Mark

Berliner Börse vom 26. Oktober 1891.

Umrechnungssätze: 100 Franc = 60 Mk., 1000 Franc = 600 Mk., 1 Lire = 20 Cent

Deutsche Anleihen

Table listing various German bonds and securities, including Deutsche Reichsanleihe, Preussische Anleihe, and others, with columns for title, amount, and price.

Preussische Anleihen

Table listing Prussian bonds and securities, including Preussische Staatsanleihe, Preussische Provinzialanleihe, and others.

Deutsche Bank

Table listing various German banks and their stock prices, including Deutsche Bank, Reichsbank, and others.

Industrie-Obligationen

Table listing industrial bonds and securities, including bonds from various industrial companies and sectors.

Looskurse

Table listing exchange rates and market prices for various commodities and currencies.

Ausland-Anleihen

Table listing foreign bonds and securities, including bonds from other countries.

Deutsche Eisenbahn-Prior-Obl.

Table listing German railway priority bonds and securities.

Bank-Aktionen

Table listing bank stocks and shares, including shares of various banks.

Additional market information and notes at the bottom of the page.